



Goldene Hochzeit von Bärbel und Ulrich Bludau

Bad Oeynhausen. Ein besonderes Fest erlebten Bärbel und Heinz-Ulrich Bludau (Priester i. R.) am Sonntag, dem 26. Oktober 2025. Sie feierten ihre Goldene Hochzeit. Fünfzig Jahre gemeinsamer Lebensweg – ein halbes Jahrhundert voll Vertrauen, Gebet und göttlicher Bewahrung – boten Anlass zu tiefer Dankbarkeit und Freude.

Das Ehejubiläum fand in liebevoller Atmosphäre im Zuhause des Jubelpaares in Bad Oeynhausen statt. Bezirksvorsteher Michael Block spendete den Segen zur Goldhochzeit.

Ein Leitspruch, der durch das Leben trägt

Das Bibelwort, das das Paar schon zu seiner Grünen Hochzeit begleitet hat, stand auch diesmal im Mittelpunkt: „Betet ohne Unterlass.“ (1. Thessalonicher 5,17). Dieser Leitspruch hat die beiden durch alle Höhen und Tiefen getragen. In den vergangenen Jahrzehnten gab es manch schwere Zeit – 33 Jahre Krankheit und viele Herausforderungen –, und doch durften Bärbel und Ulrich immer wieder erfahren, dass Gott hilft, oft auf unerwartete Weise. So blieb ihr Vertrauen in den himmlischen Vater unerschütterlich. Auch in seiner Ansprache würdigte der Bezirksvorsteher Michael Block dieses tiefe Gottvertrauen und zitierte aus seiner Glückwunschkarte an das Jubelpaar: „Ohne Frage, Gottes Segen zu Eurem Trauwort ‚...betet ohne Unterlass‘ hat Euch bis hierher gebracht und erhalten. Das war das beste Rezept, das Ihr bekommen konntet. Darum wollen wir es heute noch einmal stark machen. Geht damit weiterhin voller Vertrauen und Hoffnung in Eure gemeinsame Zukunft.“

Dank und Segenswünsche

Er dankte den Eheleuten herzlich dafür, dass er dieses besondere Ehejubiläum mit ihnen begehen durfte, und betonte, wie sehr er selbst an ihrem Glaubensvorbild gewachsen sei. Bärbel und Ulrich blicken dankbar zurück auf viele Glaubenserlebnisse, Gebetserhörungen und Zeichen göttlicher Nähe. Auch im Detail, so betonten sie, gebe es unzählige Gründe zur Dankbarkeit: eine liebe Familie, treue Wegbegleiter, Gesundheit, Frieden und die Gewissheit, stets genug zum

Leben zu haben. Am Ende stand die gemeinsame Gewissheit: Es ist nicht „nichts“. Es gibt im Leben so vieles, woran man sich freuen und wofür man dankbar sein darf.

10. November 2025

Text: pk

Fotos: privat

